

Herrn StV  
Christian Kirchharz  
Zülpicher Straße 10

50374 Erftstadt

nachrichtlich allen Stadtverordneten

Dienststelle	Ansprechpartner/-in	Mein Zeichen	Datum
Telefax 02235/409-505	Telefon-Durchwahl	Ihr Zeichen	
Rechts- und Ordnungsamt	Frau Mandt		03.12.2009
Holzdamm 10	0 22 35 / 409-815		

<b>Ihre Anfrage vom 16.11.2009</b>	<b>F 631/2009</b>
<b>Rat</b>	17.12.2009

**Betrifft: Anfrage bzgl. Treffen der Neonaziszene in Gymnich**

Sehr geehrter Herr Kirchharz!

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.: Nein, die Verwaltung war nicht informiert. Die Verwaltung hat durch Ihre Anfrage erfahren, dass es in Gymnich zu einem Treffen von Sympathisanten der Neonaziszene gekommen sein soll.

Zu 2.: Da die Verwaltung im Vorfeld der Veranstaltung keine Kenntnis hatte, habe ich mich mit der Frage eines möglichen Verbotes nicht auseinander gesetzt. Wenn die Verwaltung Kenntnis im Vorfeld gehabt hätte, wäre ein Verbot nur infrage gekommen, wenn eine Störung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu bejahen gewesen wäre. Dies wäre wahrscheinlich schwer zu bejahen gewesen, da die Veranstaltung wohl in den Räumen einer Gaststätte als geschlossene Veranstaltung unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfand.


Zu 3.: Die Resolution gegen Rechtsextremismus ist durch Presseveröffentlichungen bekannt gemacht worden. Eine individuelle Mitteilung an bestimmte Personengruppen erfolgte bislang nicht. In einem Gespräch mit Frau StV Obladen, welches vor einigen Tagen stattgefunden hat, wurde jedoch vereinbart, dass alle Gastwirte und Betreiber von Vereinsheimen angeschrieben werden und mit dem Inhalt der genannten Resolution vertraut gemacht werden sollen. Dieses Schreiben erfolgt im Januar 2010.

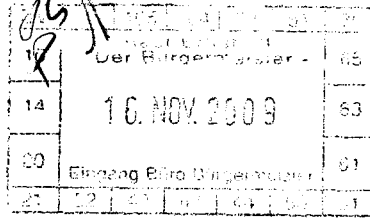
Zu 4.: Das weiß ich nicht.

Zu 5.: Sowohl beim Ordnungsamt, als auch bei der Polizei hat es keinerlei Anzeigen, Proteste, Beschwerden über die Veranstaltung gegeben.

Zu 6.:

Beim Ordnungsamt Erfstadt liegen keine Erkenntnisse über erhöhte Frequenzen von NPD Veranstaltungen in Erfstadt vor. Insbesondere fehlen Vergleiche zu anderen Kommunen.

  
(Dr. Rips)



**Christian Kirchharz**  
Stadtverordneter

Zülpicher Str. 10  
50374 Erftstadt

Tel.: 02235 / 97 93 98  
Mobil: 0179 326 39 49

E-Mail: mail@christian-kirchharz.de  
www.christian-kirchharz.de

631/2009

Erftstadt, 16. November 2009

Herrn Bürgermeister  
Dr. Franz-Georg Rips  
Rathaus  
50374 Erftstadt

### Anfrage gemäß § 13 GO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die NPD hat am 6. November 2009 in Erftstadt-Gymnich eine Veranstaltung mit über 100 zum Teil prominenten Sympathisanten der Neonaziszene aus der Region durchgeführt.

In der Gaststätte Alt-Gymnich wurden u.a. ehemalige SS-Soldaten geehrt, wie man auf diversen Seiten im Internet erfahren kann. Im Netz rühmen sich die NPD Funktionäre, dass man in Erftstadt ganz ungestört feiern konnte, ohne von Polizei oder Gegendemonstranten gestört worden zu sein.

Ich bitte Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. War die Stadtverwaltung über die Veranstaltung im Vorfeld informiert bzw. wann hat die Verwaltung von ihr erfahren?
2. Warum ist die Veranstaltung ggf. nicht verboten worden?
3. Wie ist die Resolution gegen Rechtsextremismus des Rates vom 1. April 2008 bei Gastronomen und Vermietern bekannt gemacht worden?
4. Ist dem Gaststättenbetreiber im Vorfeld bewusst gewesen, an wen er vermietet?
5. Hat es in Bezug auf die Veranstaltung Anzeigen, Proteste, etc. bei der Polizei oder dem Ordnungsamt gegeben?
6. Gibt es eine Erklärung für die erhöhte Frequenz von NPD Veranstaltungen in Erftstadt?

Mit freundlichen Grüßen

  
Christian Kirchharz

Postanschrift:  
Bonner Straße 5  
50374 Erftstadt

Telefon 02235 / 75 954  
Telefax 02235 / 68 86 85

Bürozeiten:  
Mo.-Mi. & Fr.  
9.00 – 11.00 Uhr

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Köln  
Konto-Nr. 0191 004 300 BLZ 370 502 99

**Christian Kirchharz**  
Stadtverordneter

Zülpicher Str. 10  
50374 Erftstadt

Tel.: 02235 / 97 93 98  
Mobil: 0179 326 39 49

E-Mail: mail@christian-kirchharz.de  
www.christian-kirchharz.de

Herrn Bürgermeister  
Dr. Franz-Georg Rips  
Rathaus  
50374 Erftstadt

Erftstadt, 3. Dezember 2009

### Erinnerung an Anfrage vom 16. November 2009

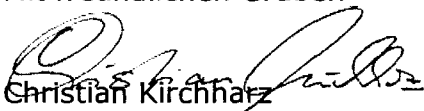
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich erinnere Sie an meine Anfrage vom 16. November 2009 bzgl. einer Neonaziveranstaltung in Gymnich und daran, dass nach § 13 Abs. 1 GO des Rates die Anfrage eines Stadtverordneten innerhalb von 14 Tagen beantwortet werden muss. Diese Frist ist bereits abgelaufen.

Beantworten Sie bitte meine Fragen:

1. War die Stadtverwaltung über die Veranstaltung im Vorfeld informiert bzw. wann hat die Verwaltung von ihr erfahren?
2. Warum ist die Veranstaltung ggf. nicht verboten worden?
3. Wie ist die Resolution gegen Rechtsextremismus des Rates vom 1. April 2008 bei Gastronomen und Vermietern bekannt gemacht worden?
4. Ist dem Gaststättenbetreiber im Vorfeld bewusst gewesen, an wen er vermietet?
5. Hat es in Bezug auf die Veranstaltung Anzeigen, Proteste, etc. bei der Polizei oder dem Ordnungsamt gegeben?
6. Gibt es eine Erklärung für die erhöhte Frequenz von NPD Veranstaltungen in Erftstadt?

Mit freundlichen Grüßen

  
Christian Kirchharz